

Gefahrstoffbezeichnung

Sanitärreiniger Dreiturm

Gefahren für Mensch und Umwelt

Eine Gefährdung durch Einatmen besteht bei Spritzverfahren. Kann die Atemwege, Augen, Haut reizen. Bildet mit hypochlorithaltigen Reinigungsmitteln gefährliche Dämpfe (giftiges Chlorgas). Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Gefäße nicht offen stehen lassen! Augen- und Hautkontakt mit Konzentrat vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten.



Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Atemschutz: Bei Anwendung im Spritzverfahren (bei starker Aerosolbildung) werden Partikelfilter P2 empfohlen. Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem Material (z.B. Universalbinder, Wischlappen) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist nicht brennbar

Erste Hilfe



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.
Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser reinigen. Verunreinigte Kleidung ausziehen
Nach Einatmen: Frischluft
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung sammeln in: